

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/037(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 06.11.2007	Städtische Volkshochschule, Leiterstraße 9, Raum 200	17:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 20.09.07 und 09.10.07
- 4 Anfragen und Mitteilungen
- 4.1 Bericht zur Schuljahresanfangsstatistik
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Dringlichkeitsliste zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der
Landeshauptstadt Magdeburg - Stand September 2007
Vorlage: DS0467/07
- 5.2 Nutzungsvereinbarung zur Sporthalle und Außensportanlage
Othrichstr. 32
Vorlage: DS0215/07

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Gunter Schindehütte

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Holger Franke

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Rainer Löhr

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einw. Hans-Joachim Mewes

Sachkundige Einwohnerin Sabine Wölfer

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Oliver Müller

Beratende Mitglieder

Stadtrat Thorsten Giefers

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Jens Rösler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 5 stimmberechtigten SR/SR'n fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig **bestätigt**.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 20.09.07 und 09.10.07

SR Schindehütte äußert sich zur gemeinsamen Ausschusssitzung mit dem Jugendhilfeausschuss am 20. September. Nach seiner Meinung ist diese Sitzung nicht optimal verlaufen, u. a. hätten angesprochene Probleme verwaltungsintern geklärt werden können.

Abstimmungsergebnis zur Niederschrift vom 20.09.07: **3 : 0 : 2**

Abstimmungsergebnis zur Niederschrift vom 09.10.07: **4 : 0 : 1**

4. Anfragen und Mitteilungen

- Frau Andrae, FB 40, gibt den Ausschussmitgliedern den Inhalt der Information 0298/07 zur Kenntnis. Inhalt ist die Änderung des Verfahrens zur Wahl des Stadtschülerrates, die landesweit gilt. SR Schindehütte geht von einem Qualitätssprung in der Arbeit des Stadtschülerrates aus.
- In der letzten Ausschusssitzung wurde auf die Geruchsbelästigung im Gebäude der BbS I hingewiesen. Frau Andrae informiert über die in dieser Angelegenheit zwischenzeitlich eingeleitete Maßnahme. Ursache der Geruchsbelästigung ist der Kleber des Bodenbelages; er wird entfernt und erneuert.
Herr Schlenker, Eb KGm, fügt an, dass die Belästigung erst in jüngster Vergangenheit festgestellt worden ist und bestätigt den vorgesehenen Austausch der Beläge.
Auf Anfrage des sachk. Einwohners, Herrn Mewes, informiert Herr Krüger, FBL 40, über die erfolgte Fusion der BbS III und IV und die damit verbundenen Standortwechsel.
Bis 2009 bleibt das Gebäude Lorenzweg Hauptstandort der BbS I.
- Nach Kenntnis des SR Stage findet am Berufsschulstandort Salzmannstraße eine ungenügende Reinigungsarbeit durch die dort tätige Reinigungsfirma statt; teilweise würden Schüler dort auch Reinigungsleistungen übernehmen.
Herr Schlenker, Eb KGm, informiert über die Neuvergabe von Reinigungsleistungen, nachdem es mit einer Firma erhebliche Schwierigkeiten gab. Seit ca. 6 Wochen reinigt eine neue Firma am Standort Salzmannstraße, bisher gab es noch keine Beschwerden.
SR Stage vermutet, dass sich die Information und die Neuvergabe der Leistung überschneiden haben. Herr Schlenker wird den Hinweis mitnehmen und sich mit dem Hausmeister der Schule in Verbindung setzen.

SR Schindehütte fügt an, dass der Ausschuss BSS und der Vergabeausschuss keinen Einfluss mehr auf die Vergabe der Reinigungsleistungen haben. Die Kontrolle der Reinigungsleistung obliegt dem Schulleiter bzw. dem Hausmeister, beide tragen dafür die Verantwortung.

- SR Stage teilt dem Ausschuss ein an ihn herangetragen Problem mit, das die Stelle für Ausbildungsförderung des FB 40 betrifft. Es geht um Beschwerden von Antragstellern über das Auftreten einer dort tätigen Mitarbeiterin.
Herr Krüger bestätigt das Vorliegen von diesbezüglichen Widersprüchen und gibt zur Kenntnis, dass in diesem Verwaltungsbereich in Kürze ein Personalwechsel erfolgen wird.
- SR Schindehütte stellt die Anfrage zur Höhe von Vandalismusschäden an Schulen. Er bittet die Verwaltung um eine entsprechende Übersicht zum Jahresende.
- SR Schindehütte erinnert an das Einrichten von Telefonanlagen für die in den Schulen eingesetzten Schulsozialarbeiter.
- Der FBL 40 informiert den Ausschuss über die zwischenzeitlich eingegangene Antwort zum Einsatz von EFRE-Mitteln. Die erforderliche Richtlinie wird bis Ende 2007 veröffentlicht. Die Schulen können bis März 2008 ihre Konzepte abgeben. Die Auswahl der Objekte erfolgt durch das Kultusministerium. Im Vorfeld ist zu prüfen, an welchen Standorten Bedarf besteht. Die Projekte werden lt. Entwurf mit 70 % gefördert, 30 % beträgt der Eigenanteil durch den Schulträger.
Zur Förderung der VHS, 2. Bauabschnitt, fügt Herr Krüger an, dass ein entsprechender Antrag über die Erwachsenenbildung gestellt werden kann.
- Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Dezember-Sitzung im Rathaus durchzuführen und im Januar oder Februar in die sanierte Lindenhofschule zu gehen.

4.1. Bericht zur Schuljahresanfangsstatistik

Den Ausschussmitgliedern liegt Material zur Schuljahresanfangsstatistik vor. Herr Sengstock, FDL 40, fasst die Daten und Schülerzahlen nochmals zusammen und erläutert die Schwerpunkte. Der Stand dieser Statistik resultiert aus der Zuarbeit der Schulen; das Amt für Statistik hat dem FB 40 eine Übersicht der Geburten in der Stadt MD übermittelt. Die ausgewiesenen Zahlen sagen aus, dass die Kinder erfasst sind. Allerdings kann es durch Umzüge vor der Einschulung oder während des Schuljahres zu Veränderungen der vorliegenden Statistik kommen.

SR'n Dr. Hein stellt fest, dass sich die Situation gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verbessert hat und im Sekundarschulbereich wieder die gleichen Problemfälle auftreten.

Auch im Sportgymnasium ist die Schülerzahl der 5. Klassen nicht angestiegen. Nur die Sportsekundarschule hat dieses Problem nicht.

Der FBL, Herr Krüger, erklärt, dass im Sportbereich die 5. Stufe noch keine 75 Schüler erreichen muss (Schwimmsport, Turnen). Ab 7. Klasse kommen die Leichtathleten und andere Sportarten hinzu, in diesen Jahrgängen wird die Schülerzahl 75 erreicht. Das Kultusministerium trägt den Umstand für das Sportgymnasium mit.

Zum Sekundarschulbereich verweist er auf veränderte Einzugsgebiete. Im Januar 2008 erscheint vom Land eine neue Verordnung zur Schulentwicklungsplanung.

Herr Krüger erklärt zu den Bedenken der SR'n Dr. Hein, dass sich dies z. B. bei der Sek. H. Heine gelöst hat. Sorgenkinder sind in nächster Zeit die Sek. E. Wille und die Sek. Th. Mann. Die Schullaufbahnerklärungen liegen Anfang März 2008 vor.

Die Vors. des Stadtelternrates, Frau Bruns, sieht die Entwicklung der Sekundarschulen eher kritisch. Sie appelliert an die Verantwortlichen, den Eltern rechtzeitig Klarheit über evtl. Veränderungen im Schulbereich zu verschaffen.

SR Schindehütte sieht die Möglichkeit steigender Schülerzahlen und Erhalt von Sekundarschulen durch eventuelle Eingemeindungen.

SR Canehl weist auf die steigende Tendenz der Schulanfängerzahlen hin.

Der Behindertenbeauftragte, Herr Pischner, spricht die integrative Beschulung an. Herr Krüger teilt mit, dass bisher wenig Eltern die integrative Beschulung ihrer Kinder gefordert haben, was sich aber zweifellos günstig auf den Erhalt von Sekundarschulen auswirken könnte. Es wäre auch vorteilhaft, wenn die Kooperationsklasse der betreffenden Sekundarschule zugerechnet werden würde.

SR Stage bittet die Verwaltung um zahlenmäßige Angabe des Schülerwechsels von Sekundarschulen zu Gymnasien und umgekehrt. Die Verwaltung wird eine entsprechende Übersicht nachreichen.

SR Schindehütte wirft die Frage auf, wie sich das Land zu den gefährdeten Schulen stellen wird. Er hält es für wünschenswert, bei der nächsten Schulentwicklungsplanung die Problematik der Förderschulen näher zu betrachten.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Dringlichkeitsliste zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Magdeburg - Stand September 2007 Vorlage: DS0467/07

Der Behindertenbeauftragte, Herr Pischner, bringt die Beschlussvorlage – Dringlichkeitsliste zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der LH MD – ein. Diese Dringlichkeitsliste ist die Fortschreibung einer bereits bestehenden Liste. Ziel soll sein, die Verwaltung und Politik hierfür zu sensibilisieren.

Herr Pischner nennt Schwerpunkte der Beschlussvorlage. Im FB 40 sind dies z. B. die VHS und die beiden IGS. Es ist zu berücksichtigen, dass die Gebäude nicht nur für schulische Belange, sondern auch für andere Veranstaltungen, beispielsweise als Wahllokal, genutzt werden.

Herr Pischner bittet, die Vorschläge mitzutragen und der Drucksache zuzustimmen.

SR Schindehütte hebt die umfassende Erläuterung der DS hervor.

Er schlägt vor, für das neue Gebäude der VHS (Leibnizstraße) einen Änderungsantrag zum Haushalt 2008 zu stellen.

Frau Wölfer, sachk. Einwohnerin, ergänzt den Vorschlag zur VHS mit dem Hinweis, nicht nur an behinderte Menschen, sondern im Antrag auch auf ältere Menschen, die die VHS aufsuchen, einzugehen.

Änderungsantrag des Ausschusses BSS zur DS0419/07:

Für die Sanierung der Städtischen Volkshochschule am Standort Leibnizstraße sind für die Herstellung der barrierefreien Zugänge und aller behindertengerechten Ausstattungen die finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2008 bereitzustellen.

Die Baumaßnahmen sind so schnell wie möglich umzusetzen.

Der ÄA wird in den FG zur Beratung des Haushaltsplanes 2008 überwiesen.

Begründung:

Mit der barrierefreien Ausstattung wird der zunehmenden Anzahl älterer Kursteilnehmer und Kursteilnehmer mit Behinderungen Rechnung getragen. Auch für Dozenten mit Behinderungen ist eine barrierefreie Ausstattung nötig.

Abstimmungsergebnis zum ÄA: **5 : 0 : 0**

Abstimmungsergebnis zur DS0467/07: **5 : 0 : 0**

5.2. Nutzungsvereinbarung zur Sporthalle und Außensportanlage
Othrichstr. 32
Vorlage: DS0215/07

Zum Tagesordnungspunkt sind die Vertreter des Eb KGm, Herr Overmann und Herr Schlenker, anwesend.

Die Ausschussmitglieder sehen keinen Diskussionsbedarf zur DS – Nutzungsvereinbarung zur Sporthalle und Außensportanlage Othrichstraße 32.

Abstimmungsergebnis zur DS0215/07: **5 : 0 : 0**

- Die nächste Sitzung des Ausschusses BSS findet gem. Plan am 11. Dez. 2007 im Hansesaal des Rathauses statt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Schindehütte
Vorsitzender

gez. Grützner
Schriftführerin